

Modulhandbuch
Studiengang Bachelor of Arts (Kombination) Anglistik
Prüfungsordnung: 2012
Hauptfach

Sommersemester 2016
Stand: 14. April 2016

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Kontaktpersonen:

Studiengangsmanager/in:

- Thomas Wägenbaur
Institut für Literaturwissenschaft
Tel.:
E-Mail: thomas.waegenbaur@ilw.uni-stuttgart.de
 - Univ.-Prof. Sabine Eisele
Institut für Linguistik
Tel.:
E-Mail: sabine.zerbian@ifla.uni-stuttgart.de
-

Fachstudienberater/in:

Thomas Wägenbaur
Institut für Literaturwissenschaft
Tel.:
E-Mail: thomas.waegenbaur@ilw.uni-stuttgart.de

Inhaltsverzeichnis

Präambel	5
Qualifikationsziele	6
100 Basismodule	7
42570 Formal Basis	8
42540 Introduction to Linguistics	9
42530 Introduction to Literary Studies	10
42550 Language Practice 1	12
42560 Textual Research	13
200 Kernmodule	14
42600 Linguistic Levels I	15
42610 Linguistic Levels II	16
42580 Text and Context I	17
42590 Text and Context II	18
300 Ergänzungsmodule	19
42660 Advanced Linguistics 1	20
42680 Advanced Linguistics 2	22
42620 Interculturality	23
42650 Intermediality	24
42690 Language Practice 2	25
42670 Language and Cognition	26
42640 Textual Competence	27
42630 Textual Forms	28
42800 Varieties	29
400 Schlüsselqualifikationen fachaffin	30
67200 "Mit Hegel zu Daimler": Praxismodul Geisteswissenschaft	31
401 SQ Fachaffin 1 anerkannt	33
402 SQ Fachaffin 2 anerkannt	34
403 SQ Fachaffin 3 anerkannt	35
404 SQ Fachaffin 4 anerkannt	36
405 SQ Fachaffin 5 anerkannt	37
67210 Creative Writing	38
42760 Editing and Style	39
42710 Journalism Feature Writing	40
42700 Journalistisches Schreiben	41
42770 Play Reading Group	42
42720 Presentation Skills and Rhetorics	43
66860 Projektseminar: Anglistik	44
42750 Translation of Literary Texts	45
42740 Verbal Communication	46
42730 Visual Culture and Marketing	47
500 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend	48
501 Modul aus dem Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften (Alternatives Fach)	49
502 Praktikum, Dauer: 1 Woche	50
503 Praktikum, Dauer: 2 Wochen	51

504 Praktikum, Dauer: 3 Wochen	52
505 Praktikum, Dauer: 4 Wochen	53
900 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend	54
3001 Fristverlängerung Orientierungsprüfung Beginn 5 FS	55
3002 Fristverlängerung Orientierungsprüfung Beginn 6 FS	56
80610 Bachelorarbeit Anglistik	57

Präambel

Das Anglistikstudium wird durch die Bachelorpüfung als erste berufsqualifizierende akademische Prüfung abgeschlossen.

Der Bachelorstudiengang Anglistik setzt sich aus linguistischen und literaturwissenschaftlichen und darunter auch kulturwissenschaftlichen Anteilen zusammen.

Neben den bisherigen Schwerpunkten der Lehre auf Shakespeare und den traditionellen literarischen Texten der englischen und amerikanischen Literatur, verfolgt die Abteilung Anglistik/Amerikanistik am Institut für Literaturwissenschaft auch neuere Interessen in den postmodernen und postkolonialen Studien sowie den interdisziplinären Kulturwissenschaften, in denen die Grenzen zwischen den Disziplinen Anglistik und Amerikanistik auf die anglophone Literatur hin überschritten werden und Kulturphänomene in ganz unterschiedlichen Medien eine Rolle spielen.

Die Abteilung Anglistik am Institut für Linguistik bietet neben dem Ausbau der sprachpraktischen, also grammatisch-phonetisch-stilistischen Grundfähigkeiten einen detaillierten Einblick in die Kerndisziplinen der Linguistik. Diese werden vor allem in Hinblick auf den Sprachvergleich des Englischen mit anderen Sprachen, im Bereich modernster Theorien der Wortbildung und der syntaktischen Struktur, sowie der diachronischen Entwicklung des Englischen seit der Periode des Altenglischen erforscht. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt beschäftigt sich speziell mit der Aussprache als wichtigem Phänomen des Fremdspracherwerbs. Hier werden phonetische, kognitive und neurolinguistische Aspekte miteinander verbunden.

Grundvoraussetzung für ein Studium der Anglistik ist in erster Linie ein überdurchschnittlich großes Interesse an der englischen Sprache und Literatur sowie wenigstens durchschnittliche Schulleistungen im Fach Englisch und die Bereitschaft und Motivation, den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch während des Studiums zu vervollkommen und sich auch mit komplexen Sprach- und Literaturbereichen zu befassen.

Der Aufbau des sechssemestrigen Studiums und die Art der Lehrveranstaltungen richten sich anteilig an Literaturwissenschaft und Linguistik aus:

Vier Basismodule (1. bis 2. Semester) führen in die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens ein und stellen die Gegenstände und die Methoden der

Teilfächer Literaturwissenschaft und Linguistik dar. Weiterhin werden hier die Grundlagen in Linguistik und Literaturwissenschaft, sei es in der Syntax oder in der Textwissenschaft gelegt. Übersetzungs- und Schreibkompetenzen werden in einem separaten Basismodul erworben.

Vier Kernmodule (3. und 4. Semester) vertiefen die Inhalte der Basismodule der beiden Teilfächer; außerdem werden die Gegendandsbereiche erweitert und die Inhalte intensiver als in den Basismodulen selbständig erarbeitet und präsentiert.

In den Ergänzungsmodulen der dritten und letzten Phase (5. und 6. Semester) besteht die Wahlmöglichkeit der Schwerpunktbildung entweder in Literaturwissenschaft oder Linguistik. Es kann auch die Mischung beibehalten werden. Übersetzungs- und Schreibkompetenzen werden weiter vertieft.

Im 6. Semester wird die Bachelorarbeit geschrieben.

Qualifikationsziele

Die im Bachelorstudiengang Anglistik ausgebildeten Studierenden

- beherrschen die Grundlagen und Methoden der anglistischen Literaturwissenschaft und Linguistik,
- sind in der Lage, englischsprachige Texte textwissenschaftlich zu analysieren und zu interpretieren,
- sind in der Lage, englischsprachige Aussagen nach Maßgabe der linguistischen Untersuchungsgebiete zu analysieren,
- können englischsprachige Texte vor dem Hintergrund historischer, kultureller, interkultureller und medialer Kontexte interpretieren,
- wissen die linguistische Analyse um kognitive und neurolinguistische Erkenntnisse zu erweitern,
- haben sich fundierte Kompetenzen in der Übersetzung und dem Verfassen englischsprachiger Texte erworben,
- verfügen über die Fähigkeit, Forschungsergebnisse mündlich und schriftlich angemessen zu präsentieren,
- besitzen eine praxiserprobte Kenntnis der relevanten Recherche- und Informationsmöglichkeiten,
- können Projekte und komplexe Fragestellungen unter Einbeziehung von überfachlichen Qualifikationen eigenverantwortlich bearbeiten und dabei die sprachlichen, historischen, gesellschaftlichen und interkulturellen Rahmenbedingungen berücksichtigen
- haben sich über die Schlüsselqualifikationen einen Einblick in die Arbeitswelt und die möglichen Arbeitsgebiete nach Abschluß des Bachelors Anglistik verschafft.

100 Basismodule

Zugeordnete Module: 42530 Introduction to Literary Studies
 42540 Introduction to Linguistics
 42550 Language Practice 1
 42560 Textual Research
 42570 Formal Basis

Modul: 42570 Formal Basis

2. Modulkürzel:	091010105	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Silke Fischer		
9. Dozenten:	• Marcel Pitteroff • Patrick Lindert • Sabine Mohr		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Introduction to Linguistics (Basismodul 2)		
12. Lernziele:	Students • are able to identify and analyze simple morphological structures (words, morphemes) • master the basics of syntactic analysis (e.g. constituent tests) • understand the basic principles of general linguistic theories		
13. Inhalt:	• simple morphological processes • classification of words • distinction of arguments and adjuncts • phrase structure, simple tree structures (X'-Theory)		
14. Literatur:	• Harley, H. 2006. English Words. Oxford: Wiley-Blackwell. • Haegeman, L. / Guéron, J. 1999. English Grammar: A Generative Perspective. Oxford: Blackwell.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 425701 Linguistische Übung Formal Basis • 425702 Tutorial Formal Basis		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 214 h Summe: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42571 Unbenotete Studienleistung, Formal Basis (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0 • 42572 Formal Basis (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0, Klausur, die sich zu gleichen Teilen auf die Inhalte der beiden zugrundeliegenden Kurse bezieht		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42540 Introduction to Linguistics

2. Modulkürzel:	091010102	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Silke Fischer		
9. Dozenten:	• Silke Fischer • Marcel Pitteroff		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	none		
12. Lernziele:	Students • acquire a basic understanding of the foundations of the different fields in linguistics (phonetics, phonology, morphology, syntax, semantics) • develop an understanding for the bases of linguistic theory, especially universal grammar		
13. Inhalt:	• principles of communication • basics of human speech • introduction to phonetics/phonology, morphology, syntax, and semantics		
14. Literatur:	• Reader „Introduction to Linguistics“ • William O'Grady et al. 1996. Contemporary Linguistics. London: Longman. • Bruce M. Rowe, Diane P. Levine. 2011. A Concise Introduction to Linguistics, (3rd Edition). London: Prentice Hall. • Bruce Hayes, Susan Curtiss et al. 2001. Linguistics: An Introduction to Linguistic Theory. London: Wiley-Blackwell.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 425401 Seminar Introduction to Linguistics • 425402 Tutorial Linguistics		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 124 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42541 Unbenotete Studienleistung, Introduction to Linguistics (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0 • 42542 Introduction to Linguistics (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0, Abschlussklausur		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42530 Introduction to Literary Studies

2. Modulkürzel:	091110101	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Saskia Schabio		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	none		
12. Lernziele:	Students • gain an insight into the different fields of the discipline in terms of literary criticism and cultural studies • acquire a knowledge of basic scholarly terms, theories and methods • learn how to apply textual analysis to genre specific texts • understand the nature of literary history as a construct (periodization) • learn the basic techniques and research tools of literary and cultural studies (secondary literature and critical use thereof)		
13. Inhalt:	• exemplary treatment of a selection of literary as well as culturally important works • exemplary reading of a selection of canonical key texts from the renaissance to today giving a first overview over genres and genre specific approaches		
14. Literatur:	• Nünning, A./ Nünning, V.: An Introduction to the Study of English and American Literature, Stuttgart: Klett, 2004. • Abrams, M.H., A Glossary of Literary Terms, Cengage Learning, 2008. • Zapf, H. (Hg.), Amerikanische Literaturgeschichte, Stuttgart: Metzler, 2004. • Seeber, H.U. (Hg.), Englische Literaturgeschichte, Stuttgart: Metzler, 2004. • The Norton Anthology of English Literature: The Major Authors, hg. S. Greenblatt/M.H. Abrams/B.K. Lewalski, New York: W. W. Norton, 2006. • The Norton Anthology of American Literature: Shorter Edition, hg. N. Baym, New York: Norton, 2007.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 425301 Seminar Introduction to Literary Studies • 425302 Tutorial Literary Studies		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 124 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42531 Unbenotete Studienleistung, Introduction to Literary Studies (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0, One-page minutes, one presentation of 15 minutes, one term paper, 3500 words (drafting period: 6 weeks) • 42532 Introduction to Literary Studies (PL), schriftlich, eventuell mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

20. Angeboten von:

Modul: 42550 Language Practice 1

2. Modulkürzel:	091010103	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Amanda Renee Kahrsch		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	none		
12. Lernziele:	Students • will be systematically introduced to different forms of translation, • improve their translation skills on the basis of practical examples • extend their written competencies in the English language		
13. Inhalt:	• translation exercises • written expression, in general and specifically composition of scholarly texts		
14. Literatur:	• Gordon Taylor, A Student's Writing Guide: How to Plan and Write Successful Essays, Cambridge: Cambridge UP, 2009 • in-class texts and topics		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 425501 Sprachpraktische Übung Translation • 425502 Sprachpraktische Übung Essay Writing		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 124 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42551 Unbenotete Studienleistung, Language Practice 1 (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0 • 42552 Language Practice 1 (PL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42560 Textual Research

2. Modulkürzel:	091110104	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	3.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Walter Göbel		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Introduction to Literary Studies (Basismodul 1)		
12. Lernziele:	Students • get to know a spectrum of cultural studies theories • learn basic notions of literary theory • are able to apply different theoretical models to literary texts and visual media.		
13. Inhalt:	Students • get to know a spectrum of cultural studies theories • learn basic notions of literary theory • are able to apply different theoretical models to literary texts and visual media.		
14. Literatur:	• Online-lecture „Literary and Cultural Theories“ • H. Bertens, Literary Theory, The Basics, 2nd ed., New York: Taylor & Francis 2007		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 425601 Online-lecture Literary and Cultural Theories • 425602 Seminar Textual Analysis		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudium: 228 h Summe: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42561 Unbenotete Studienleistung, Textual Analysis (USL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0, exam • 42562 Textual Analysis (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, final essay, 3500 words, 6 weeks drafting period		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

200 Kernmodule

Zugeordnete Module:	42580	Text and Context I
	42590	Text and Context II
	42600	Linguistic Levels I
	42610	Linguistic Levels II

Modul: 42600 Linguistic Levels I

2. Modulkürzel:	091010203	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Silke Fischer		
9. Dozenten:	• Silke Fischer • Sabine Mohr • Durdica Zeljka Caruso • Heidi Altmann • Marcel Pitteroff		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Introduction to Linguistics (Basismodul 1) + Formal Basis (Basismodul 4)		
12. Lernziele:	Students • acquire advanced knowledge in two core fields of linguistics (syntax or morphology) • are able to integrate this knowledge into the framework of a general theory of human language • know how to apply this knowledge to the specific nature of the English language		
13. Inhalt:	• inflection, derivation, compounding • formal syntax, movement operations (like passive, question formation etc.)		
14. Literatur:	• Carnie, A. 2006. Syntax. Oxford: Wiley-Blackwell. • Katamba, F. / Stonham, J. 2006. Morphology. Basingstoke: Palgrave Macmillan.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 426001 Seminar Syntax • 426002 Seminar Morphology		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 242 h Summe: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42601 Unbenotete Studienleistung, Linguistic Levels I (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0 • 42602 Linguistic Levels I (PL), schriftlich, eventuell mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42610 Linguistic Levels II

2. Modulkürzel:	091010204	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Silke Fischer		
9. Dozenten:	• Sabine Eisele • Gianina-Nicoleta Iordachioaia • Fabian Schubö • Boris Patrick Haselbach		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Introduction to Linguistics (Basismodul 1) + Formal Basis (Basismodul 4)		
12. Lernziele:	• acquire advanced knowledge in two core fields of linguistics (phonetics/ phonology or semantics) • are able to integrate this knowledge into the framework of a general theory of human language • know how to apply this knowledge to the specific nature of the English language		
13. Inhalt:	• semantic theories, prototypes, lexical vs. compositional semantics, predicate logic • meaning in context • acoustic/auditory phonetics, prosody, generative phonology		
14. Literatur:	• Saeed, J. 2008. Semantics. Oxford: Wiley-Blackwell. • Yule, G. 1996. Pragmatics. Oxford: Oxford University Press. • Johnson, K. 2003. Acoustic and Auditory Phonetics. Oxford: Wiley-Blackwell. • Giegerich, H. 1992. English Phonology. Cambridge: Cambridge University Press.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 426101 Seminar Semantics/Pragmatics • 426102 Seminar Phonetics/Phonology		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 242 h Summe: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42611 Unbenotete Studienleistung, Linguistic Levels II (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0 • 42612 Linguistic Levels II (PL), schriftlich, eventuell mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42580 Text and Context I

2. Modulkürzel:	091150201	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	3.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Renate Brosch		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Introduction to Literary Studies (Basismodul 1) + Textual Analysis (Basismodul 3)		
12. Lernziele:	Students • learn how to read texts and cultural formations from the Middle Ages to the 19th century, • are able to analyze stylistic and rhetorical particularities of texts within their respective cultural and historical contexts, • learn to associate relevant approaches in cultural theory with the respective periods, • acquire a grasp of literary and cultural processes of differentiation as well as those of the disciplinary history from the 16th to the 19th century.		
13. Inhalt:	• history of anglophone literature and culture from Shakespeare to Romanticism • exemplary analyses of anglophone literature since the Renaissance • exemplary relations between texts, genres, and their socio-cultural contexts in the respective and most important target countries • literature under the conditions of globalization		
14. Literatur:	• Zapf, H. (Hg.), Amerikanische Literaturgeschichte, Stuttgart: Metzler, 2004. • Seeber, H.U. (Hg.), Englische Literaturgeschichte, Stuttgart, Metzler, 2004. • The Norton Anthology of English Literature: The Major Authors, ed. Greenblatt/Abrams/Lewalski, New York: W. W. Norton, 2006. • The Norton Anthology of American Literature: Shorter Edition, ed. N. Baym, New York: Norton, 2007.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 425801 Vorlesung Text and History I • 425802 Seminar Case Study of Key Texts I		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42581 Unbenotete Studienleistung, Text and Context I (USL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0, Klausur zur Vorlesung Text and History I • 42582 Text and Context I (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, 2 Interpretations 2x2500 words		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42590 Text and Context II

2. Modulkürzel:	091150202	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	3.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Renate Brosch		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Introduction to Literary Studies (Basismodul 1) + Textual Analysis (Basismodul 3)		
12. Lernziele:	Students • learn how to read texts and cultural formations from the 19th to the 21st century, • are able to analyze stylistic and rhetorical particularities of texts within their respective cultural and historical contexts, • learn to associate relevant approaches in cultural theory with the respective periods, • acquire a grasp of literary and cultural processes of differentiation as well as those of the disciplinary history from the 19th to the 21st century.		
13. Inhalt:	• exemplary analyses of Anglophone literature since Romanticism • exemplary relations between texts, genres, and their socio-cultural contexts in the respective and most important target countries • literature under the conditions of globalization		
14. Literatur:	• Zapf, H. (Hg.), Amerikanische Literaturgeschichte, Stuttgart: Metzler, 2004. • Seeber, H.U. (Hg.), Englische Literaturgeschichte, Stuttgart, Metzler, 2004. • The Norton Anthology of English Literature: The Major Authors, ed. Greenblatt/Abrams/Lewalski, New York: W. W. Norton, 2006. • The Norton Anthology of American Literature: Shorter Edition, ed. N. Baym, New York: Norton, 2007.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 425901 Vorlesung Text and History II • 425902 Seminar Case Study of Key Texts II		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudium: 228 h Summe: 270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42591 Unbenotete Studienleistung, Text and Context II (USL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0, Klausur zur Vorlesung Text and History II • 42592 Text and Context II (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, 2 Interpretations 2x2500 words		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

300 Ergänzungsmodule

Zugeordnete Module:	42620	Interculturality
	42630	Textual Forms
	42640	Textual Competence
	42650	Intermediality
	42660	Advanced Linguistics 1
	42670	Language and Cognition
	42680	Advanced Linguistics 2
	42690	Language Practice 2
	42800	Varieties

Modul: 42660 Advanced Linguistics 1

2. Modulkürzel:	091010305	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sabine Eisele		
9. Dozenten:	• Sabine Eisele • Susanne Lohrmann • Sabine Mohr • Fabian Schubö • Gianina-Nicoleta Iordachioaia • Jutta Hartmann • Christian Uffmann • Margaret Zellers		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Basic and core modules		
12. Lernziele:	Students • acquire advanced knowledge of complex formal phonological and/or morphological structures and concepts, • understand the interaction of phonology with other interfaces, such as syntax, morphology, etc. • are able to analyze data and linguistic systems unknown to them, • know how to describe in detail the history and development of the English language and in accordance with the insights gained from linguistic theory		
13. Inhalt:	• generative phonology • lexical phonology/morphology • prosodic morphology • phonology and its interfaces • diachronic phonology/morphology/syntax of the English language		
14. Literatur:	• Kenstowicz, M. : Phonology in Generative Grammar, Oxford: Blackwell, 1994 • Spencer, A.: Morphological Theory, Oxford: Blackwell, 1991 • old and middle English texts • Barber, C. / Beal, J. / Shaw, P.: The English Language, Cambridge, Cambridge University Press, 2009		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 426601 Seminar Phonological and Morphological Structure • 426602 Seminar Older Stages of the English Language		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 152 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42661 Unbenotete Studienleistung, Advanced Linguistics 1 (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0 • 42662 Advanced Linguistics 1 (PL), schriftlich, eventuell mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Modul: 42680 Advanced Linguistics 2

2. Modulkürzel:	091010308	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Jutta Hartmann		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Basic and core modules		
12. Lernziele:	Students • acquire advanced knowledge about and the capability of the analysis of abstract syntactic and semantic structures, concepts, and principles (understanding the interface between syntax and semantics)- understand the interaction of syntax and semantics • know how to analyze data and language systems unknown to them • are able to thoroughly describe the history and development of the English language (phonologically, morphologically, syntactically) and to do so in accordance with the gained insights into linguistic theory		
13. Inhalt:	• analysis of essential syntactic forms (tempus, auxiliary selection, verb classes, status of pronouns) • functional meaning/interpretation of syntactic structures • interface syntax-semantics • syntax and semantics of quantifiers, sentence semantics • diachronic phonology/morphology/syntax of the English language		
14. Literatur:	• various scientific articles • Heim, I. / Kratzer, A. : Semantics in Generative Grammar, Oxford: Blackwell, 1998 • Mitchell, B. / Robinson, F. : A Guide to Old English, Oxford: Wiley-Blackwell, 2007 • Old and Middle English texts		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 426801 Seminar Syntactic and Semantic Structure • 426802 Seminar Older Stages of the English Language		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 152 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42681 Unbenotete Studienleistung, Advanced Linguistics 2 (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0 • 42682 Advanced Linguistics 2 (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42620 Interculturality

2. Modulkürzel:	0911110301	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Walter Göbel		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Basic and core modules		
12. Lernziele:	Students • acquire an overview of the literatures of the Terranglia • learn the basic notions of postcolonial theory, • understand the basics of intercultural communication, • describe oral and written genre models of the Terranglia, • learn how to apply their knowledge to exemplary texts of the Terranglia.		
13. Inhalt:	• Basic notions of postcolonial literature and literary theory • exemplary reading and analyses of texts of the Terranglia • comparative representation of different literatures and cultures		
14. Literatur:	• Bill Ashcroft et al. (eds), The Empire Writes Back, 2nd ed., London: Routledge, 2002 • Elleke Boehmer, Colonial and Postcolonial Literature, 2nd ed., Oxford: Oxford UP, 2005		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	426201 Seminar Interculturality		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 152 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42621 Unbenotete Studienleistung, Interculturality (USL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0, Presentation • 42622 Interculturality (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, exam (90 min.)		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42650 Intermediality

2. Modulkürzel:	091150304	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Renate Brosch		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Basic and core modules		
12. Lernziele:	Students • master a range of theories of intertextuality, media theory and theories of intermediality • are able to comparatively discuss articulations in various sign systems and medial adaptations		
13. Inhalt:	• text-image-phenomena (illustrations, graphic novels, ekphrasis) • adaptation of literary works in film • examples of intertextuality and dialogicity • medial differentiation		
14. Literatur:	• W. J. T. Mitchell, Picture Theory: Essays on Verbal and Visual Representation, Chicago, University of Chicago Press, 1995 • Linda Hutcheon, A Theory of Adaptation, London, Routledge, 2006 • Mikhael Bakhtin, The Dialogic Imagination: Four Essays, University of Texas Press, 1981		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	426501 Seminar Intermediality		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 152 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42651 Unbenotete Studienleistung, Intermediality (USL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0, Presentation • 42652 Intermediality (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, exam (90 min.)		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42690 Language Practice 2

2. Modulkürzel:	091010309	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Amanda Renee Kahrsch		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Language Practice 1		
12. Lernziele:	Student • improve their verbal expression (wording, style, articulation) on the level of near-native and scholarly English • develop advanced translation skills		
13. Inhalt:	• translation exercises • training of verbal expression (situation related)		
14. Literatur:	• topical issues and texts from print (NYT, Guardian, etc.) provided in class • audiovisual media (films and TV)		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 426901 Sprachpraktische Übung Translation 2 • 426902 Sprachpraktische Übung Business Communication		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 56 h Selbststudium: 124 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42691 Unbenotete Studienleistung, Language Practice 2 (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0 • 42692 Language Practice 2 (PL), schriftlich oder mündlich, 60 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42670 Language and Cognition

2. Modulkürzel:	091010307	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Heidi Altmann		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Basic and core modules		
12. Lernziele:	Students • understand the role of cognitive processes in language processing and acquisition • are able to locate the linguistic, motor, and perceptive functions in the brain, • are aware of the correspondencies between linguistic-theoretical and anatomic-concrete modules.		
13. Inhalt:	• anatomy of the brain • research methods (imaging, aphasias, dysarthries, etc.) • cognitive processes • Primary and secondary language acquisition		
14. Literatur:	• Ingram, J.: Neurolinguistics, Cambridge: Cambridge University Press, 2007 • Saville-Troike, M.: Introduction to Second Language Acquisition, Cambridge, Cambridge University Press, 2006 • various scientific articles		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	426701 Seminar Language and Cognition		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 152 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42671 Unbenotete Studienleistung, Language and Cognition (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0 • 42672 Language and Cognition (PL), schriftliche Prüfung, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42640 Textual Competence

2. Modulkürzel:	091150303	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Renate Brosch		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Basic and core modules		
12. Lernziele:	Students • learn how to treat properly texts of the three major genres, • acquire the ability to analyze stylistic and rhetorical particularities in the cultural and historical context • know how to classify literary texts along the lines of English literary history, • are able to relate authorial positions and presuppositions of reception, • recognize intertextual signals and strategies of reference.		
13. Inhalt:	exemplary analyses of works of English literature from the Renaissance until today • demonstration of exemplary relations between texts and textual forms/genres • medial diversification of the system of literature • overview of the history of English literatures • thematic analysis and interpretation		
14. Literatur:	• Graham Allen, Intertextuality (The New Critical Idiom), London: Routledge, 2000 • Catherine Belsey, Poststructuralism: A Very Short Introduction, Oxford: Oxford UP, 2002		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	426401 Seminar Textual Competence		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 152 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42641 Unbenotete Studienleistung, Textual Competence (USL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0, Presentation • 42642 Textual Competence (PL), schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1.0, Termpaper (6500 words, drafting period: 6 Weeks)		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42630 Textual Forms

2. Modulkürzel:	091110302	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Walter Göbel		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Basic and core modules		
12. Lernziele:	Students - familiarize themselves with the basic theoretical models of genres and their validity, - acquire an advanced insight into the development of medialized forms of expression and aesthetic forms.		
13. Inhalt:	- classic texts of genre theory - hybrid genres and parodies - exemplary relations between texts, media and textual forms/genres		
14. Literatur:	- John Frow, Genre (The New Critical Idiom), New York: Taylor and Francis, 2005 - Alastair Fowler, Kinds of Literature: An Introduction to the Theory of Genres and Modes, Oxford: Oxford UP, 1985 (Auszüge)		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	426301 Seminar Text and Genre		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 152 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42631 Unbenotete Studienleistung, Textual Forms (USL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0, Presentation 42632 Textual Forms (PL), schriftlich und mündlich, Gewichtung: 1.0, exam AND term paper (6500 words, drafting period: 6 Weeks)		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42800 Varieties

2. Modulkürzel:	091010306	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sabine Eisele		
9. Dozenten:	Sabine Eisele		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Basic and core modules		
12. Lernziele:	Students • acquire a detailed knowledge of dialectal and sociolectal varieties of English • recognize mechanisms of diversification and distribution of accents, jargons etc. • understand their meaning for the phenomenon of linguistic development		
13. Inhalt:	• regional dialects of English • sociolectal varieties • theory of linguistic/dialect development and distribution • instruments of dialect descriptions		
14. Literatur:	• Chambers, J.K. / Trudgill, P.: Dialectology, Cambridge: Cambridge University Press, 1998 • Wells, J.: Accents of English, Cambridge: Cambridge University Press, 1982		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	428001 Seminar Dialectology and Varieties of English		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 152 h Summe: 180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	• 42801 Unbenotete Studienleistung, Varieties (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0 • 42802 Varieties (PL), schriftlich, eventuell mündlich, 90 Min., Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

400 Schlüsselqualifikationen fachaffin

Zugeordnete Module:	401	SQ Fachaffin 1 anerkannt
	402	SQ Fachaffin 2 anerkannt
	403	SQ Fachaffin 3 anerkannt
	404	SQ Fachaffin 4 anerkannt
	405	SQ Fachaffin 5 anerkannt
	42700	Journalistisches Schreiben
	42710	Journalism Feature Writing
	42720	Presentation Skills and Rhetorics
	42730	Visual Culture and Marketing
	42740	Verbal Communication
	42750	Translation of Literary Texts
	42760	Editing and Style
	42770	Play Reading Group
	66860	Projektseminar: Anglistik
	67200	"Mit Hegel zu Daimler": Praxismodul Geisteswissenschaft
	67210	Creative Writing

Modul: 67200 "Mit Hegel zu Daimler": Praxismodul Geisteswissenschaft

2. Modulkürzel:	091150411	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Marc Priewe		
9. Dozenten:	Stephanie Siewert		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Bachelor- und Masterstudierende der Philosophisch-Historischen Fakultät Einseitiges Motivationsschreiben (Deadline 15. September 2015, Kontakt: stephanie.siewert@ilw.uni-stuttgart.de)		
12. Lernziele:	Reflektion eigener Fähigkeiten und Kompetenzen, Überblick Berufsfelder, Interkulturelle Kompetenzen, Social Media Kompetenzen, Sicherheit in der Kommunikation mit zukünftigen Arbeitgebern		
13. Inhalt:	„Irgendwas mit Kultur!“ - GeisteswissenschaftlerInnen haben oft kein klares Bild davon, welchen Berufsweg sie nach dem Abschluss einschlagen wollen. Das Praxisprojekt bietet vor allem Bachelor- und Masterstudenten vielfältige Lernformate und Formen des Austausches, um sich bereits während des Studiums intensiv mit den eigenen Fähigkeiten und Berufsvorstellungen zu befassen. Wir beginnen im Oktober mit einem Workshop zu den Erwartungshaltungen und Selbstwahrnehmungen der TeilnehmerInnen. Im Anschluss besuchen wir Institutionen im Raum Stuttgart, in denen GeisteswissenschaftlerInnen tätig sind und Auskunft zu ihrer Berufswahl, den Hürden des Berufseinstiegs und dem konkreten Berufsalltag geben. Einen Blick hinter die Kulissen gewähren u.a. das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa), Daimler, das Stadtmuseum Stuttgart, die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, der Thienemann-Esslinger Verlag und die Panama Werbeagentur. Studierende erhalten die Möglichkeit vor Ort in einem informellen Rahmen Fragen zu stellen und vorab einen potentiellen Arbeitgeber im Raum Stuttgart kennenzulernen. Aufbauend auf der Einführungs- und Praxisphase durchlaufen die TeilnehmerInnen von Experten durchgeführte Trainings im Bereich „Interkulturelle Kompetenz“, „Social Media Management“ und „Bewerbung“, deren Relevanz wiederum am konkreten Beispiel während der Exkursionen aufgezeigt wird. Das Projekt bietet darüber hinaus Informationen zu den Themen Startup, akademische Laufbahn, beruflicher Quereinstieg sowie Weiter- und Fortbildung.		
14. Literatur:	Wird vorab bekannt gegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	672001 Vorlesung "Mit Hegel zu Daimler": Praxismodul Geisteswissenschaft		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden Summe: 90 Stunden		

17. Prüfungsnummer/n und -name: 67201 "Mit Hegel zu Daimler": Praxismodul Geisteswissenschaft (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0

18. Grundlage für ... :

19. Medienform:

20. Angeboten von:

401 SQ Fachaffin 1 anerkannt

402 SQ Fachaffin 2 anerkannt

403 SQ Fachaffin 3 anerkannt

404 SQ Fachaffin 4 anerkannt

405 SQ Fachaffin 5 anerkannt

Modul: 67210 Creative Writing

2. Modulkürzel:	091150410	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Thomas Wägenbaur		
9. Dozenten:	Nelson Penaherrera		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Vocabulary, background, and confidence to articulate your feelings and thoughts through fiction, nonfiction, and poetry.		
13. Inhalt:	This course will allow you to explore how creative writing works. We'll be looking at, discussing, writing about, commenting on, and researching the elements of fiction, creative non-fiction, and poetry, but mostly what we'll be doing is writing. We'll be reading short stories, essays, and poems to get ideas.		
14. Literatur:	To be announced		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	672101 Vorlesung Creative Writing		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 28 h Selbststudium: 62 h Summe: 90 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	67211 Creative Writing (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42760 Editing and Style

2. Modulkürzel:	091110407	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Walter Göbel		
9. Dozenten:	Jessica Bundschuh		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	none		
12. Lernziele:	• Practice of editing English texts • Composition skills • Discussion of style		
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	427601 Vorlesung Editing and Style		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42761 Unbenotete Studienleistung, Editing and Style (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42710 Journalism Feature Writing

2. Modulkürzel:	091150402	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Thomas Wägenbaur		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Practice of journalist styles in English		
13. Inhalt:	This is a practical writing course aimed at teaching students how to construct and write a journalism feature story. We will begin with a focus on basic journalism writing techniques and progress onto the writing of lengthier stories. Apart from instruction and practical exercises in class, students will be involved in researching and writing feature stories of their own, including an arts review, a personality profile and an investigative journalism piece. The course will also examine topics such as journalistic ethics, the role of the journalist in society, and journalism and public relations. To this end, students will be required to participate in occasional out-of-class events and excursions.		
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	427101 Vorlesung Journalism Feature Writing		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42711 Unbenotete Studienleistung, Journalism Feature Writing (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42700 Journalistisches Schreiben

2. Modulkürzel:	091150401	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Thomas Wägenbaur		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	• Journalistisch Schreiben lernen • Klärung der Fragen: • Was ist das, ein Kritiker? • Wie wird man Journalist?		
13. Inhalt:	Diskussion und Praxis von Formen journalistischen Schreibens Die Erfindung der Zeitung ist ein Thema ebenso wie die heutige Zeitungs- und Zeitschriftensituation		
14. Literatur:	• Zeitschriften, Tages- und Wochenzeitungen • Stephen King: "On Writing". (dt.: Das Lesen und das Schreiben). • Ludwig Reiners: Stilfibel. dtv • Roland Barthes: Mythen des Alltags. Suhrkamp-Verlag • Wolf Schneider, Paul-Josef Raue: Das neue Handbuch des Journalismus. Rowohlt-Taschenbuch, Reinbek.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	427001 Vorlesung Journalistisches Schreiben		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42701 Unbenotete Studienleistung, Journalistisches Schreiben (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42770 Play Reading Group

2. Modulkürzel:	091110408	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Thomas Wägenbaur		
9. Dozenten:	Anthony Gibbs		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	• English fluency • Voice exercise • Text performance		
13. Inhalt:	We read plays by English or American dramatists through at one sitting. Selection of plays varies.		
14. Literatur:	Texts handed out in class: Bruce Norris, Clybourne Park Simon Stephens, Wastwater Terence Rattigan, After the Dance Hanif Kureishi, The Black Album Caryl Churchill, Drunk Enough to Say I love you?		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	427701 Vorlesung Play Reading Group		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42771 Unbenotete Studienleistung, Play Reading Group (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42720 Presentation Skills and Rhetorics

2. Modulkürzel:	091150403	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Thomas Wägenbaur		
9. Dozenten:	Thomas Wägenbaur		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	• Distinction and practice of various forms of presentation • Free speech • Body language self-perception and perception by others • Rhetorics of presentation • Reaction to responses from the audience		
13. Inhalt:	A general introduction into presentation skills affords a distinction between various forms of presentation for various occasions and purposes - mainly informative and persuasive speaking. Academic and business presentations seem to be worlds apart and yet they have a lot in common - also valid criticisms such as "Power Point constitutes cognitive impoverishment". Steps to developing a presentation: choosing and developing a topic, analyzing the speaking situation, structuring the speech, choosing supporting material and visualizing it, exercising the delivery of a given message in terms of articulation and rhetorics. Every participant will go through two taped presentations and their review. Issues such as question and answer sessions, moderation, dealing with hostile interruptions, and last not least body language will be dealt with.		
14. Literatur:	• Ronald B. Adler, George Rodman, Understanding Human Communication, London: Harcourt, 2010.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	427201 Vorlesung Presentation Skills and Rhetorics		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42721 Unbenotete Studienleistung, Presentation Skills and Rhetorics (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 66860 Projektseminar: Anglistik

2. Modulkürzel:	090000005	5. Moduldauer:	-
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	unregelmäßig
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	-
8. Modulverantwortlicher:	Thomas Wägenbaur		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	668601 Projektseminar Anglistik		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	66861 Projektseminar:Anglistik (USL), schriftlich oder mündlich, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42750 Translation of Literary Texts

2. Modulkürzel:	091110406	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Walter Göbel		
9. Dozenten:	Sabine Metzger		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Practice of translation from English literary texts into German		
13. Inhalt:	Discussion of problems of literary translation and its practice		
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	427501 Vorlesung Translation of Literary Texts		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42751 Unbenotete Studienleistung, Translation of Literary Texts (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42740 Verbal Communication

2. Modulkürzel:	091010405	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Amanda Renee Kahrsch		
9. Dozenten:	Amanda Renee Kahrsch		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	English fluency and versatility		
13. Inhalt:	Provides various situations in which students can practice their spoken English. We will be dealing with pronunciation as well as fluency. Students must be prepared to take active part in discussions and classroom activities		
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	427401 Vorlesung Verbal Communication		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42741 Unbenotete Studienleistung, Verbal Communication (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

Modul: 42730 Visual Culture and Marketing

2. Modulkürzel:	091150404	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	2.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Thomas Wägenbaur		
9. Dozenten:	Thomas Wägenbaur		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012 → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	• Learning the basics of visual communication • Acquisition and practice of methods of visual analysis • Understanding of visual strategies in the mass media • Ability to critically connect visual popular culture and marketing		
13. Inhalt:	Visual aspects of popular culture (Film, TV, advertising, fashion, graffiti etc.) can be both subjected to a cultural critique and they can become the objective of experiential marketing. This seminar offers an introduction to Visual Communication, the field of Popular Visual Culture Studies - and to some extend also to Visual Marketing		
14. Literatur:	• Gillian Rose, Visual Methodologies. An Introduction to the Interpretation of Visual Materials (2. ed.), Los Angeles ...: Sage, 2007 • Marita Sturken and Lisa Cartwright, Practices of Looking. An Introduction to Visual Culture, Oxford: Oxford UP, 2001.		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	427301 Vorlesung Visual Culture and Marketing		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	42731 Unbenotete Studienleistung, Visual Culture and Marketing (USL), Sonstiges, Gewichtung: 1.0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			

500 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend

Zugeordnete Module:	501	Modul aus dem Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften (Alternatives Fach)
	502	Praktikum, Dauer: 1 Woche
	503	Praktikum, Dauer: 2 Wochen
	504	Praktikum, Dauer: 3 Wochen
	505	Praktikum, Dauer: 4 Wochen
	900	Schlüsselqualifikationen fachübergreifend

501 Modul aus dem Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften (Alternatives Fach)

502 Praktikum, Dauer: 1 Woche

503 Praktikum, Dauer: 2 Wochen

504 Praktikum, Dauer: 3 Wochen

505 Praktikum, Dauer: 4 Wochen

900 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend

3001 Fristverlängerung Orientierungsprüfung Beginn 5 FS

3002 Fristverlängerung Orientierungsprüfung Beginn 6 FS

Modul: 80610 Bachelorarbeit Anglistik

2. Modulkürzel:	091150500	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes Semester
4. SWS:	0.0	7. Sprache:	Englisch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Sabine Eisele		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	BA (Komb) Anglistik, PO 2012		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Erwerb von mindestens 80 Leistungspunkten. Anmeldung spätestens einen Monat nach dem Erwerb von 168 Leistungspunkten.		
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:			